

Wege zur Innovation

Prozesse gestalten und Netzwerke begleiten

20.023



Datum

Dienstag, 12. Mai 2020 (ab 15.30 Uhr) bis
Donnerstag, 14. Mai 2020

Ort

Hotel Appenberg
CH-3532 Zäziwil BE
+41 (0)31 790 40 40

Adressaten

Personen, die Innovationsprozesse und -projekte begleiten, Beratungs- und Forschungspersonen im ländlichen Raum, Personen aus dem Bereich Regionalentwicklung und Standortmarketing, Mitarbeitende in Naturparkmanagements und in Branchenorganisationen, weitere Interessierte

Kursleitung

Ruth Moser, AGRIDEA
Marc Vuilleumier, AGRIDEA

Kontext

Von einer Innovation spricht man, wenn aus Ideen neue erfolgreiche Produkte, Dienstleistungen und Verfahren entstanden sind. Erfolgreich Neues in die Welt zu bringen, kann ein komplexer Prozess sein, in dem es gilt, unterschiedliche Akteure mit einzubeziehen. Dafür sind spezielle Werkzeuge hilfreich, die sich vom herkömmlichen Projektmanagement unterscheiden. Sie unterstützen uns dabei, Menschen mit gemeinsamen Ambitionen in lebendigen Netzwerken zusammenzubringen und die Kreativität der Gruppe zu entfalten. Sie bieten Handlungsoptionen in schwierigen Situationen, helfen Zusammenhänge bewusst zu machen und Hürden für die Umsetzung von Innovationen zu überwinden.

In unserer schnelllebigen Welt sind Beratungspersonen, Branchenvertreter/innen, Forschende und Projektleitende aufgefordert, Innovationsprozesse zu initiieren und zu begleiten. Das Seminar bietet die Möglichkeit, unterschiedliche Werkzeuge zur Begleitung von innovativen Projekten anzuwenden. Sie lernen Netzwerke bei der Entwicklung von Ideen bis hin zur Umsetzung zu begleiten und sind in der Lage zwischen den Beteiligten ein offenes Klima für Ko-Kreation zu fördern.

Ziele

Die Teilnehmenden

- kennen die Besonderheiten von Innovationsprozessen, die damit verbundenen Herausforderungen und können situationsgerecht darauf reagieren;
- haben Werkzeuge und Methoden zur Entwicklung von Ideen in Netzwerken angewendet;
- identifizieren Interaktionen in Netzwerken und können diese sichtbar machen;
- sind in der Lage, innovative Gruppen zu begleiten, kreative Prozesse zu fördern und die eigene Rolle zu reflektieren.

Methoden

Im Mittelpunkt stehen die Teilnehmenden mit ihren beruflichen Herausforderungen. Werkzeuge werden anhand von konkreten Fallbeispielen der Teilnehmenden angewendet, Erkenntnisse aus Kurzreferaten und Demonstrationen werden in praktischen Übungen umgesetzt und vertieft.

Bemerkungen

Anerkennung für das «CECRA»-Zertifikat: Dieses Seminar erfüllt die Anforderungen des CECRA-Wahlpflichtmodul 16 «Innovationsprozesse gestalten – Netzwerke begleiten». Maximal 16 Teilnehmende.

detailliertes Programm

Dienstag, 12. Mai 2020

15.30 Eintreffen der Teilnehmenden, Kaffee

16.00 Begrüssung und gemeinsamer Einstieg in den Kurs sowie ins Thema Innovation

17.00 „Warme“ und „kalte“ Interventionen im Entwicklungsprozess einer Initiative

- „Warme“, verbindende und „kalte“, strukturierende Prozesse im Kontext des Innovationsmanagements
- Die Initiativenspirale – ein Werkzeug, um Stufen in der Entwicklung einer Initiative zu identifizieren. Wo steht die Initiative derzeit? Welche „warmen“ oder kalten Interventionen sind gerade wichtig?

18.00 Abendessen

19.15 Pro action café (Art of Hosting)

- Eine auf Dialog und Wärme basierte Methode erleben, als Möglicher Ansatz um die warme Phase „Inspiration“ in Gruppen zu unterstützen.

20.45 Ende erster Kurstag

Mittwoch, 13. Mai 2020

08.15 Einstieg in den Tag

08.30 Kreativität und Ideenfindung

- Unterschiedliche Kreativmethoden kennenlernen und mindestens eine ausprobieren

10.15 Netzwerkanalyse

- Ein Werkzeug um die bedeutenden Akteure, Rollen und Beziehungen für die Umsetzung einer Initiative zu erkunden. Wer ist beteiligt? Wer sollte beteiligt sein? Wie können Akteure mobilisiert werden?

11.40 Von individuellen Ambitionen (Motiven) zu gemeinsamen Zielen

12.15 Mittagspause

14.30 Kohärenzkreis einführen und üben

- Ein Werkzeug zur Unterscheidung von Interaktionsmustern in einem Netzwerk.
- Ein lebendiges Netzwerk ist in der Lage, innovative Lösungen zu erarbeiten. Wie erreichen wir diese Vitalität und wie gehen wir mit defensiven Mustern um?

18.00 Ende des zweiten Kurstages

Donnerstag, 14. Mai 2020

08.15 Einstieg in den Tag

08.30 Kommunikation und Arbeiten in lebendigen Systemen

- Wie erleben wir unterschiedliche Formen der Kommunikation und was bedeuten sie für die Zusammenarbeit?

09.15 Ko-Kreationsdreieck

- Das Ko-Kreationsdreieck ist ein Werkzeug, um Positionen in einem Netzwerk zu erkunden.
- Welche Rollen und Positionen nehmen die wichtigsten Akteure im Netzwerk ein? Wie gelingt gute Zusammenarbeit?

11.00 Markt der Möglichkeiten

- Der Markt der Möglichkeiten bietet den Teilnehmenden frei gewählte Tools und Themen zu üben bzw. zu vertiefen.

12.15 Mittagspause

13.45 Wann eignet sich welches Tool?

- Wie setzen wir es ein? Was ist jeweils zu beachten?

14.00 Prozessdesign, der Blick auf das grosse Ganze

15.00 Reflexion und Transfer, Kursevaluation

- Mit der Timeline, einem Werkzeug für das Monitoring und die gemeinsame Reflexion von Prozessen und Projektverläufen

16.00 Ende des Kurses

praktische Informationen

Anmeldung

[20.023](#)

Anmeldefrist

Freitag, 27. März 2020

Informationen

+41 (0)52 354 97 30 oder kurse@agridea.ch

Informationen zum Inhalt

ruth.moser@agridea.ch

marc.vuilleumier@agridea.ch

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der AGRIDEA. Sie finden diese unter <http://www.agridea.ch/de/allgemeine-geschaeftsbedingungen>.

Kurspauschale

Pro Teilnehmerin/Teilnehmer

CHF 450.–

Inbegriffen in dieser Kurspauschale sind die Spesen für die Kursräumlichkeiten.

Die Rechnung für die Kurspauschale erhalten Sie nach dem Kurs.

Zusätzliche Kosten (Direkt vor Ort zu bezahlen):

Hotel Appenberg:

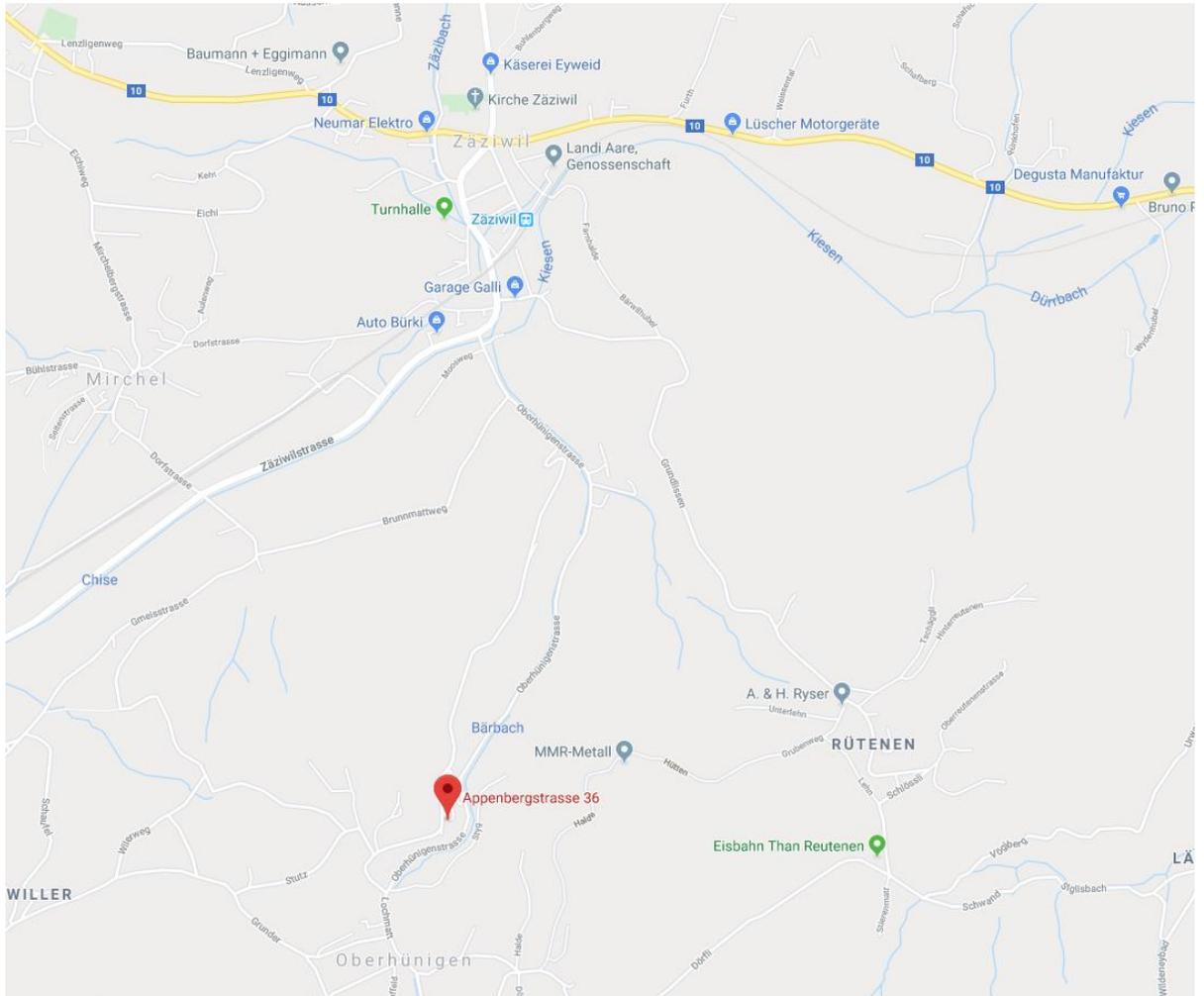
Seminarpauschale **Einzelzimmer** im Hotel Appenberg: **CHF 388.– pro Person**
(für 2 Nächte inkl. Verpflegung, Kaffee und Teepauschale)

Seminarpauschale **Doppelzimmer** im Hotel Appenberg: **CHF 358.– pro Person**
(für 2 Nächte inkl. Verpflegung, Kaffee und Teepauschale)

Seminarpauschale **ohne Übernachtung** im Hotel Appenberg: **CHF 206.– pro Person**
(inkl. Nachtessen am 1. Tag, Mittagessen am 2. und 3. Tag, Kaffee/Tee-Pauschale)

Abmeldung ohne Kostenfolge ist möglich bis eine Woche vor Kursbeginn. Für Abmeldungen, die später erfolgen, wird eine Gebühr von CHF 100. – für entstandene Unkosten in Rechnung gestellt. Vorbehalten bleibt die zusätzliche Rechnungsstellung für darüber hinausgehende Kosten, die z.B. durch bereits erfolgte Reservationen (Restaurant und Hotel) entstanden sind.

Anreiseplan



Anfahrtsempfehlung mit der Bahn

Sie fahren mit der Bahnlinie Bern-Luzern bis zur Station Zäziwil.

Es wird ein Abholdienst ab Bahnhof Zäziwil organisiert.

Anfahrtsempfehlung per Auto ab Bern

Autobahn A6 Richtung Thun-Interlaken, Ausfahrt Rubigen. Nationalstrasse in Richtung Münsingen-Thun. Münsingen: im Kreisvortritt links abbiegen. Ab hier immer weiter Richtung Langnau-Luzern bis Zäziwil. Nach dem Ortsschild Zäziwil bei der 1. Strasse rechts abbiegen: Richtung Aebersold-Oberhünigen-Appenberg. Nach dem Ortsschild Oberhünigen bei der 1. Strasse rechts abbiegen.

Bitte beachten für die Anfahrt mit Hilfe des GPS-Geräts:

Adresse "Oberhünigenstrasse, 3532 Zäziwil" eingeben und Instruktionen bis dort folgen. Danach dem Wegweiser Appenberg folgen.